



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 46 • Donnerstag, 14.11.2013 • Jahrgang 26



Forstmehren

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 30. September 2013

Unter Punkt 1 der Tagesordnung wurde über die Feldwegereparatur beraten. Die Feldwege in der Gemarkung wurden in diesem Jahr durch Starkregenfälle immens geschädigt. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Feldwege „Im Ludenseifen“ und „Auf der Fahlmusch“ und weitere sonstige kleinere Schadstellen durch die Firma HK-Recycling, Neitersen, sanieren zu lassen.

Im Rahmen der Haushaltsvorbesprechung 2014/2015 wurde erörtert, dass in den Jahren 2014 und 2015 keine größeren Investitionen geplant. Die Steuersätze bleiben unverändert.

Des Weiteren standen Baumfällarbeiten zur Beratung. Zwei Kirschbäume am „Schulweg“ sind so groß geworden, dass sie Wohngebäude gefährden. Der Rat beschloss, diese beiden Bäume fällen zu lassen. Der Ortsbürgermeister holt Angebote ein und vergibt den Auftrag. Die Roteichen in den Verkehrsinseln auf dem „Kuhweg“ sind in den letzten Jahren stark gewachsen und werden in den nächsten Jahren die Fahrbahn beschädigen. Es wurde in Erwägung gezogen, diese Bäume in den kommenden Jahren zu fällen, sofern die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Im weiteren Verlauf der Sitzung sprachen die Ratsmitglieder über die Herstellung einer Anschlussleitung. Oberflächenwasser aus „In der Schlade“ führte in diesem Jahr viermal zur Überflutung der Kreisstraße vor dem Haus „Mehrbachstraße 2“. Der Ortsgemeinderat beschloss, einen größeren Durchlass verlegen zu lassen. Nach Rücksprache mit den Verbandsgemeindewerken wird der Ortsbürgermeister ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass zum 31. Oktober 2013 die Fertigstellung der Glasfaserleitung angekündigt ist. Dann steht den Einwohnern von Forstmehren DSL und VDSL zur Verfügung.

Abschließend informierte der Vorsitzende über die neue Rechnungsführung bei der Friedhofverwaltung.